

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **2 (1907)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

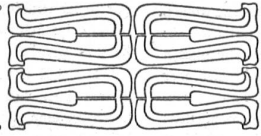
ZUM - AU

Zeitschrift der « Schweizer
Vereinigung für Heimat-
schutz »

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la « Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque »

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig
Mitte jeden Monats; der Anzeigenpreis beträgt für die
4-gespaltene Nonpareille-Zeile 30 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung,
Druck und Verlag A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern.



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque
mois. Prix d'insertion: 30 cts. la ligne nonpareille de
4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. A. Benteli & Co., Bern.

Heft 5 • Mai • 1907

BERN HOTEL GARNI BUBENBERG BEIM BAHNHOF

BERN

Lift. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Ganz neu eingerichtet. Zimmer von Fr. 2.50 an.

Im Parterre grösstes und elegantestes Café-Restaurant Berns

(D 4)

E. Forster-Nydegger.

Gravier- und Prägeanstalt P. Rössler, Bern

Medaillen Wallgasse 4 Abzeichen

Bier- und Kontrollmarken.

Seidenstoff-Fabrik-Union

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

liefern neueste SEIDENSTOFFE jeder Art franko. —
Reichhaltige Musterkollektion umgehend. — Kataloge von

D 25

Stickerei-Blousen und -Roben

Elektr. Lichtpausanstalt Alf. Baehler, Zeichner, Basel · Gasstrasse 33 Billigste Bezugsquelle bei wirklich
fotografieren auch über Nacht Nach auswärts postwendend 2,65 m lang × 1,20 m breit an einem Stück Positiv Fr. 1.75 bis 2.50;
Negativ Fr. 1.50 bis 2. — per m² Bei Bestellungen von 50 m² 25 Cts. Rabatt per m² Muster umgehend

Widemanns Handelsschule • Basel 13 Kohlenberg 13 Gegründet 1876

Halbjahrs- und Jahreskurse • Semesterbeginn je Mitte April und Oktober • Privatkurse auf beliebige Dauer • Prospekt

Centralheizungsfabrik

Bern, A.-G.

vormals J. RUEF

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN

empfiehlt sich zur
Erstellung von
Zentralheizungen
aller Systeme;
Wäschereien,
Tröcknereien, Bade-
Einrichtungen

empfiehlt sich zur
Erstellung von
Desinfektions-
Apparaten, (D 23)
Giesserei, Kupfer-
und Kessel-
schmiedearbeiten

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 66
des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la
deuxième page de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Schöllenen-Bahn. In der Nummer 11 Ihres geschätzten Blattes bemängelt ein Einsender aus Ursern einen in der „N. Z. Zt.“ erschienenen Artikel, der sich gegen obiges Unternehmen ausspricht. Es liegt uns fern, uns in eine Zeitungspolemik einlassen zu wollen. Wir sind es nur uns selber schuldig, dem Einsender gegenüber folgendes festzustellen:

In England ist man über das Schöllenenbahnprojekt entrüstet. Wir können die grossen Zeitungen namhaft machen, die dieser Entrüstung Worte gegeben haben, wir können aber auch mit mehr als einem halben hundert Zuschriften angesehenster Engländer aufwarten, die gegen das Schöllenenbahnprojekt protestieren. Es lohnt sich der Mühe, wenigstens einen dieser Briefe hier in extenso wiederzugeben. Mr. F. F. Tuckett, gew. Vizepräsident des Alpenklubs, schreibt unter anderem:

„Unter Bezugnahme auf den mutigen und bewundernswerten Protest gegen die beabsichtigte Entstellung der herrlichen Schöllenenschlucht durch den Bau einer Eisenbahn möchte ich meine dankbare Anerkennung und mein herzliches Einverständnis für die Bemühungen ausdrücken, die darauf hinzielen, den schönen Kanton Uri vor solcher Entweihung zu schützen.“

„Als alter Verehrer dieses Landes und seiner Natur, mit der ich schon seit dem Jahre 1842 vertraut bin, habe ich längst bitter die um eines Sackpatriotismus willen sich immer steigende Zerstörung seiner Schönheiten empfunden, und ich protestiere energisch gegen die leider nur zu längst erfolgreichen Versuche, seine Reize zu verunstalten und zu erniedrigen.“

Und Schreiber schliesst: „Ich habe längst die Lust verloren, die Schweiz zu besuchen, da der Kontrast zwischen dem, was ich früher zu kennen und zu lieben pflegte, und heute mir zu schmerzlich ist, und ich hoffe aufrichtig, dass ein wachsendes Empfinden der Entrüstung im Schweizervolke dazu führen wird, wenigstens eine weitere Ausdehnung der Zerstörungsarbeit zu hindern.“

Das sind nicht Worte eines einzelnen. Eine grosse Zahl Gleichdenkender steht hinter diesem einen, und es wäre wahrlich an der Zeit, dass man in der Schweiz die Stimmen zu hören begänne, die sich im Ausland gegen die Bergbahnenseuche unseres Landes erheben! Wir bekämpfen die Schöllenenbahn nicht aus irgendwelchen Privatücksichten, sondern aus der unumstösslichen Überzeugung, dass sie als Spekulationsunternehmen verwerflich, einer ganzen Landesgegend von grösstem Schaden sein wird. Auch Ursern, mit dem wir gerne zur Förderung des Fremdenverkehrs Hand in Hand gehen möchten, wird mit der Zeit zu dieser Überzeugung kommen; dessen sind wir gewiss. Möge es dann nicht zu spät sein!

Was endlich die Versicherung des Einsenders aus Ursern, die Finanzierung der Bahn

Luzern, Musegg 35

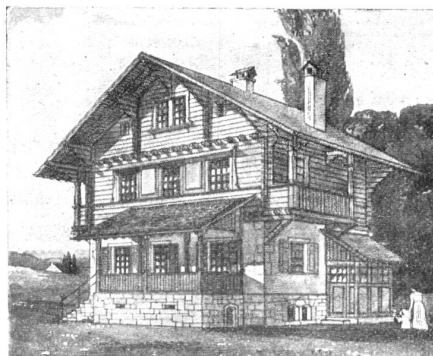
„Sonnengarten“

Sanatorium für Nervenleidende u. Erholungsbedürftige

Prospekte durch die
D 116 leitende Ärztin:

Med. pract. Minna Bachmann

Kuoni & Co., Chur Baugeschäft und
Chaletfabrik ■



Spezialität dekorativer Holzbauten D 145

Kataloge und Prospekt franko

D 90 Nouveautés
Bonnetterie & Chemiserie angl.
Cravatten - Lavallières
Voilettes
Seidenband und
Spitzen
Parfumerie angl.
Papeterie
angl.

Anglo-American Bern
8 Bubenbergplatz 8 * Telephone 24

Küchen-
Hand- und
Frottiertücher
Költisch-Indienne
Vorhangstoffe
Etamine Liberty
Portièren, Möbeln
eretome, Tisch- und
Bodenteppiche, Tür- und
Bettvorlagen. Linoleum
Versand portofrei v. 20 Fr. an

PRIMA REFERENZEN CARL MÜLLER ZÜRICH. GEWISSENHAFTE BETRIEBUNG
PATENT-BUREAU
MARKEN- & BLEICHERWEG 13 B. MODELLSCHUTZ

D 79

**TUBERCULOSE
NEURASTHÉNIE
ANÉMIE**

CARBOVIS
LE MEILLEUR
SURALIMENT

SOCIÉTÉ CARBOVIS BERNE
(D 5)

Beachtung!

verdienen die **Zusammenstellungen** gesetzlich gestatteter Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder beliebig monatlichen Beträgen in laufender Rechnung zu erwerben. — **Haupttreffer** v. Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. **Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.**

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt. **Jeden Monat Ziehungen.**

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für Prämienobligationen
Bern, Museumsstrasse 14 D 44



Englische und schottische
Nouveautés

J. DIEBOLD Fils

Tailleurs
Bahnhofstr. 82, ZÜRICH

Jagd- und Sport-Anzüge

Breeches Livrée

Offiziers-Uniformen

2 goldene Medaillen
und Ehrendiplom



H. J. Lips & Co., Zürich I Löwenstrasse =
Möbelfabrik * Tapifferie Gerbergasse 7/9

Reichhaltige Ausstellung modernster Musterzimmer in allen
Preislagen. — Telefon: Zürich 5990 • Altstetten 5991
Zweiggeschäft in Altstetten — Badenerstrasse 493 — Zum Mon Bijou
... Ehrendiplom Zürich 1894 ... D 74

Ameublement

Dekorative innere Ausstattung ganzer Zimmereinrichtungen und Einzeilmöbel im SCHWEIZERSTIL

Auf Verlangen Croquis.

Sich günstigst an F. WELTI-HEER, Conseil technique der Société Suisse d'Ameublements, Lausanne, wenden